



## Inhaltsverzeichnis

- [Ein erster Blick auf das Jahr 2014!](#)

## Newsletter-Verwaltung

[Persönliche Daten ändern](#)  
[Newsletter weiterempfehlen](#)  
[Newsletterabo kündigen](#)

## Impressum

Förderkreis für  
Ganzheitsmedizin  
Bad Herrenalb e.V.  
Rathausplatz 7  
D-76332 Bad Herrenalb  
tel.: +49 (0) 70 83 - 38 45  
fax: +49 (0) 70 83 - 2307

e-mail: [info@foerder-kreis.de](mailto:info@foerder-kreis.de)

Vertretungsberechtigter  
Vorstand: Dr. Kornelius Roth  
(1.Vorsitzender),  
Karl-Heinz Knebel,  
(2.Vorsitzender)  
Registergericht:  
Amtsgericht Calw  
Registernummer: VR 428

## Liebe Freundinnen und Freunde, liebe Mitglieder,

„Es wurde Zeit, dass ich etwas zurückgebe.“

Dies antwortete eine kanadische Ärztin auf die Frage, warum sie sich im Süden Sudans Bürgerkrieg und Malaria zumute. Und gelesen habe ich diesen Satz in einer der Kurzgeschichten von Andreas Altmann „*Dies beschissen schöne Leben. Geschichten eines Davongekommenen.*“ Andreas Altmann hatte an der Tagung „*Vergelten, Vergessen, Vergeben, Versöhnen*“ schonungslos über seine Scheissjugend im bigotten Wallfahrtsort Altötting gesprochen. In seinen Kurzgeschichten lässt er gar nichts aus, um dem Leben auf die Spur zu kommen, es auszukosten, zu durchdringen, ja es zu lieben, auf seine Art. Auch dieses Zitat findet sich bei ihm: „*Es gibt keine Liebe. Nur Beweise der Liebe.*“ (Jean Cocteau).

Nach den berührenden und aufwühlenden Schilderungen von Dr. Max Mannheimer, der den Grossteil seiner Familie im KZ verlor und als hochbetagter Mensch mit tiefster Überzeugung sagen konnte: „*Ich hasse nicht*“, war die Lesung von Andreas Altmann eine Provokation. Das war von uns auch so gedacht. Der eigene Weg zum inneren Frieden ist keine Autobahn, auf der einem alles Notwendige wie zufliegt. Nein, es ist harte Knochenarbeit oder eben ein steiniger Weg. Und das braucht Mut und Kraft. Und gleichzeitig bekommen wir Mut und Kraft, wieder und wieder das anzupacken, was für uns ansteht.

Ich will und kann hier nicht die ganze Tagung zusammenzufassen, aber noch zwei Referenten herausgreifen, deren Lebensgeschichte sie ganz besonders herausforderte. Ruedi Szabo schilderte, wie er in einer geschäftlichen Notlage aufgrund seiner Fähigkeiten zum Bankräuber wurde und andere in dieses kriminelle Verhalten mit hinein zog. Und was es brauchte, bis er sich selber gegenüber zulassen konnte, was er alles angerichtet hatte mit seinem Tun und es ihm schliesslich gelang, die Verantwortung dafür zu übernehmen. Aus einem Gewalttätigen wurde ein engagierter Mensch, der heute Jugendliche trainiert, Konflikte gewaltfrei zu lösen.

Was, wenn der Vater ein hoher Nazi war, gehängt wurde, aber das Geschehen in der Familie unter einem Deckel gehalten wird? Niklas Frank war der Einzige seiner Familie, der dieser Wahrheit gnadenlos auf den Grund ging, ja von innen heraus gehen musste und er wegen seines Vatterverrats dementsprechend eingestuft, gesehen und gemieden wurde von seinen Geschwistern. Seine Ehrlichkeit und gleichzeitig bescheidene Art machten tief betroffen. Diese und auch die andern, jetzt nicht erwähnten sehr persönlichen und die Thematik vertiefenden Vorträge\* liess einen die Brisanz des Themas „*Vergebung*“ aus unterschiedlicher Sicht hautnah spüren, was auch in den Seminaren am Samstagnachmittag, wo jedermann und jedefrau sich einbringen konnte, zum Ausdruck kam. Die dichte, warme, liebevolle und erfüllende Atmosphäre, die unter den etwa 150 Teilnehmenden herrschte, tat einfach gut. Orte, wo soviel wohltuende Offenheit von den Referenten und unter den Teilnehmenden erlebt werden kann, sind gerade in der heutigen Zeit unabdingbar. Wir, die Verantwortlichen des Förderkreises, fühlen uns bestärkt darin, so weiter zu machen. Wir würden uns auch sehr freuen, wenn ein paar Freunde und Freundinnen, die teilgenommen haben, uns in ein paar wenigen Sätzen, auch kritischen, eine Nachlese senden würden, die wir gerne auf unsere Homepage setzen. Und, wie wohl allgemein bekannt sein dürfte: Alle diese (und viele andere) Vorträge sind beim Förderkreis als CD erhältlich. Wer sich Weihnachtsgeschenke überlegt, hat auf unserer CD- und Bücherliste viel Auf- und Anregendes. Bestellt bis Freitag, den 20. Dezember und erhaltet 20% Nachlass auf unser vielfältiges CD-Angebot.

Wir gehen Weihnachten entgegen. Ich möchte Euch, liebe Freunde und Freundinnen des Förderkreises, die zwei Sätze mitgeben, die ich schon oben zitiert habe, zum Überlegen und dann vor allem als Frucht des Nachdenkens daraus zu handeln, einfach so, wie es für einen richtig ist. Damit es Hand und Fuss bekommt.

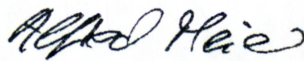
**„Es wird Zeit, dass ich etwas zurückgebe.“**

*„Es gibt keine Liebe. Nur Beweise der Liebe.“ (Jean Cocteau).*

\*) Das waren Dr. Mathias Jung, Ronald Meyer, Prof. Annelie Keil, Prof. Fulbert Steffensky.

Ein ganz denkwürdiger Beitrag – auch für viele Kurgäste - war die während der Tagung gezeigte Fotoausstellung von Helena Schätzle „9645 km Erinnerung“ in Anwesenheit der jungen Fotografin.

Im Namen des Vorstands,



Alfred Meier

---

## **Ein erster Blick auf das Jahr 2014!**

### **Seminar Kompetenzentfaltung in inneren und äußeren Teams mit Hans Esser**

Fokus der Gruppe ist die eigene Verfassung, mit der wir uns an Aufgaben wagen, Probleme angehen oder Beziehungen leben.

Meist ist die Art, wie wir das unbewusst und reflexhaft versuchen, Teil eines konstanten Musters, das entscheidend dazu beiträgt, dass wir mit unseren Anliegen scheitern.

Nicht nur zwei Seelen sind dann in unserer Brust, sondern oft ein ganzes Konzert unterschiedlicher Seiten oder Anteile. Gerade ihre fehlende Kooperation und ihre Misstimmung tragen zu Qual und innerer und äußerer Stagnation bei.

Mit den Mitteln der szenischen Übung, Bühnenspiel mit Stellvertretern und metaphorischer Umschreibung sollen die vorhandenen Anteile genutzt und so umgestaltet werden, dass eine kraftvolle innere Haltung möglichst praxisnah erlebbar wird.

Mit viel Spielfreude und der gesammelten Kompetenz der Gruppe werden wir Lösungsbilder gestalten, mit denen gesetzte Ziele gelingen oder schwierige Situationen als Herausforderung angenommen werden können.

Hans Esser, Jahrgang 1966, Facharzt für Psychosomatik und Psychotherapie.

*Datum:* 17./18.01.2014, Fr. 15. – 19:00 Uhr, Sam. 10:00 Uhr – 18:00 Uhr

*Ort:* Hochgrat Klinik, Wolfsried 108, 88167 Stiefenhofen

*Kosten:* € 160,-/ Mitglieder: 140,-

### **Schamgefühle, Stolpersteine im Prozess der spirituellen Genesung - Seminar mit Wolfram Kölling**

Menschliches und spirituelles Wachstum sind nur möglich durch

Achtung, Anerkennung und Liebe. Dies kann möglich werden durch wirkliche Annahme und Sein-Lassen dessen was ist.

Unbewusste Schamkonflikte, eine Neigung zu Schamgefühlen, scheinbare Schamlosigkeit und Schamattacken blockieren oder verhindern oft diesen Genesungsprozess.. Diese meist nicht bewussten „Stolpersteine“ zu bearbeiten erfordert ein sehr spezifisches, feinfühliges und wohldosiertes Vorgehen im Rahmen des New Identity Process (NIP). Mit Einstellarbeit und Übungen aus der humanistischen Psychotherapie z.B. Imaginationen werden wir in diesem Seminar Schritte für jeden Einzelnen erarbeiten.

Dieses Seminar ist als Fortsetzungsseminare und für einmalige Teilnahme gleichermaßen geeignet.

Wolfram Kölling, Jahrgang 1946, Diplompsychologe.

*Datum:* 28.02.-01.03.2014, und 24.10.-25.10.2014, jeweils 14:00-17:00 u. 9:00-17:30 Uhr

*Ort:* Hochgrat Klinik, Wolfsried 108, 88167 Stiefenhofen

*Kosten:* Euro 70,- / Mitglieder € 65,-

### **Ein Selbsterfahrungsseminar mit Angelika Glöckner mit Schwerpunkt "Bemerkenswerte Sätze"**

Dieser Kurs befasst sich mit dem, was ich Schlüsselsätze nenne. Schlüsselsätze deshalb, weil sie uns einen Blick durch die Pforte der Persönlichkeit zu unserem Innersten erlauben können.

Sätze, die wir immer wieder, leicht und oft unbewusst dahingesagt, an uns selbst und anderen beobachten können. Sätze wie: „Mir kommt keiner zu nah“, „Immer zieh ich den Kürzeren“ oder „Das dicke Ende kommt noch“ sind einfache Beispiele davon.

In diesen 3 Tagen können wir uns Lebensthemen ansehen, Mottos, Sprüche, Schlüsselsätze und Glaubenssätze über uns und die Welt; all das, was lebensbejahend oder lebensverneinend ist. Dieser Kurs schult die Wachsamkeit für uns und andere und mehrt Kompetenz, Kontaktqualität und Lebensfülle.

*Dem gesprochenen Wort liegt ein Zauber inne:  
Wie gesagt, so prägt es auch die Wirklichkeit.*

Angelika Glöckner arbeitet wesentlich im psychotherapeutischen Coaching und Erwachsenenbildungsbereich. Sie ist langjährige Lehrtherapeutin der DGTA für Transaktionsanalyse in den Anwendungsfeldern Pädagogik, Beratung und Psychotherapie. Als Systemaufstellerin verbindet sie die Transaktionsanalyse mit systemischer Therapie. Arbeit mit Paaren und Weiterbildung im system. Aufstellungsbereich. Ebenso Pessortherapeutin (korrigierende emotionale Erfahrungen) und spezialisiert im Bereich Energierarbeit.

*Datum:* Freitag, 28.02.2014, 16:00 – 02.03.2014, 14:30 Uhr

*Ort:* Ev. Akademie Bad Herrenalb, Dobler Straße 51

*Kosten:* € 180,- / Mitglieder € 160,-

**Das Gesetz der Resonanz mit EFT-Klopfakupressur aktivieren.**

## **Seminar mit Volker Schumacher**

Wie funktioniert "Wünschen und Bekommen" im Alltag?

Wir erschaffen unser Schwingungsumfeld selbst - ständig und überall.

Aufgrund von Erfahrungen entstehen Glaubenssysteme, die wiederum grundlegende Gefühle aktivieren. Diese Gefühlswelt als „emotionales Leitsystem“ lässt uns unsere Überzeugung in die Welt senden, um dann sozusagen auf derselben Frequenz wieder zu empfangen. Sobald wir zu viel Unangenehmes erleben, ist es angebracht, das eigene innere Resonanzsystem zu verändern - hin zu mehr Wertschätzung und guten Gefühlen. Dies kann wesentlich durch die Klopfakupressur EFT unterstützt werden.

Im Seminar lernen wir wesentliche Grundlagen des Gesetzes der Anziehung sowie der Klopfakupressur EFT. Es wird viel geübt.

Volker Schumacher, Dipl. Biologe, HP und systemischer Familientherapeut.

*Datum:* 22. – 23.03.2014, Beginn: 10:00 Uhr, Ende: ca. 16:00 Uhr

*Ort:* Ev. Akademie Bad Herrenalb, Dobler Straße 51

*Kosten:* € 140,- / Mitglieder € 120,-

## **Sing- und Meditationsreise auf der Insel La Gomera mit Alwine Deege und Ise Köhler 22.02.2014 - 07.03.2014**

Singen bis die Seele tanzt - in Stille Sein - Gemeinschaft erfahren - Leben am Meer im Valle Gran Rey - Wandern in den Bergen der wildromantischen Insel z.B. durch den Regenwald, zum Wasserfall, ins Töpferdorf oder entlang der Küste mit gigantischen Ausblicken - täglich 2 Stunden Herzens- und Kraftlieder gemeinsam singen, in der Hafenkirche oder am Strand beim Sonnenuntergang - Morgenmeditation am Meer mit Ise – Menschsein teilen und ein Stück Weg gemeinsam gehen - Bootsfahrt zu den Delphinen und Whalewatching mit Kara – Abende der spirituellen Lieder - gemeinsam Frühstücken auf der Terrasse mit Meeresblick - Kochgemeinschaften und zusammen Essen – Fischrestaurants und Cafe's am Meer – Leichtigkeit und Freude – Temperaturen von 20 bis 25 Grad und fast immer Sonne, Wärme und Licht - Trommelsession am Strand bei Casa Maria – Livekonzerte – die Seele baumeln lassen - am Strand liegen - Baden im Meer – hohe Wellen - in Stille wandern - eintauchen in die südliche Lebensweise und einfach nur SEIN....

Reisebegleitung: Alwine Deege als sing- und naturbegeisterte Singleiterin und Ise Köhler, eine meditationserfahrene Musikerin.

Bei der Vermittlung von Flügen und Zimmern / Apartments sowie Wohn- und Fluggemeinschaften sind wir gerne behilflich.

*Datum:* 22.2. – 7.3.2014

*Kosten:* € 490,- (Sing-Wander-Reisebegleitung, Organisation)